

# Datenblatt VMK



Als eine seit Jahrzehnten bewährte prothetische Lösung, profitierte auch die VMK Krone/-Brücke von der digitalen Entwicklung und neuen Fertigungstechniken (CAD/CAM, Lasersintern\*). Langlebigkeit und Präzision des Gerüsts, kombiniert mit der Ästhetik der Schichtkeramik machen aus dieser Versorgung den Großteil unserer Produktion aus.



## Ästhetik

- Mehrschichtige Verblendung für eine bessere Ästhetik.
- Vestibuläre Keramikschulter für einen unsichtbaren zervikalen Randschluss (Optional).



## Technik

- Hohe Festigkeit des Metallgerüsts, ideal für Brücken mit großer Spannweite.
- Durch Lasersintern hergestelltes Gerüst, um eine hohe Passgenauigkeit zu erhalten.
- Leicht einzuschleifen und zu polieren.
- Niedrig abrasive Keramik für den Antagonisten.



## Hinweis zum Gebrauch

### IDEALE PRÄPARATION

- Zahnschubstanzreduzierung zwischen ~ 1,2 und 2 mm.
- Die Präparation der zervikalen Begrenzung kann supra- oder subgingival erfolgen, wobei die subgingivale Präparation für ein besseres ästhetisches Ergebnis empfohlen wird.

### DER ABDRUCK

- Digital, Silikone und Elastomere (keine Alginate).

### BEFESTIGUNG

- Zementieren oder verkleben (Verarbeitung nach Herstellerangaben).



## Weitere Info

- Wahl zwischen verschiedenen Legierungen möglich (NEM, Gold-legierung).
- Ideal für Kombinationsarbeiten, in Verbindung mit Geschiebe- oder Steg-Konstruktionen, weiterführend für Modellguss.



## Protilab Materialien\*

- **Keramik:** Heracram Po Kulzer - CE0197

### Metallgerüst:

- **CoCr:** Audental - CE0197
- **Goldlegierung:** Auf Anfrage

\* Unter Vorbehalt etwaiger Materialänderungen

## Meinung von Olaf, Zahntechnikermeister



Meiner Erfahrung nach eine vielseitige Lösung in der Prothetik, NEM bestens geeignet für Kombiarbeiten (Geschiebe und Fräsungen aller Art). Einzel und Brücken Versorgungen.

**Olaf, Zahntechnikermeister Protilab**

\*Lasersintern-Verfahren nur Protilab International